



Abschlusskompetenzen

nach der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums für das Lehramt Grundschule und ihre Zuordnung zum Bachelorstudiengang und konsekutiven Masterstudiengang

im Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik.

Die Absolventinnen und Absolventen ...

	BA PRIM und BA PRIM EULA	MA PRIM und MA PRIM EULA
Altes und Neues Testament	<p>... verfügen über Grundwissen bezüglich zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments und ihres zeit- und religionsgeschichtlichen Hintergrundes,</p> <p>... können biblische Texte mit den Grundschriften exegetischer Methoden wissenschaftlich auslegen,</p> <p>... verfügen über grundlegende Fähigkeiten zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder.</p>	<p>... sind fähig zum hermeneutisch reflektierten Verständnis, zur Auslegung und Einordnung zentraler Texte und Themen des Alten und Neuen Testaments in ihre historischen, religionsgeschichtlichen und theologischen Kontexte sowie in gegenwärtige Bezugsfelder.</p>
Kirchengeschichte	<p>... sind mit zentralen Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen in evangelischer Perspektive vertraut und verfügen über grundlegende Fähigkeiten, um diese bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einzuschätzen,</p> <p>... können kirchen-, theologie- und dogmengeschichtliche Quellentexte wissenschaftlich erschließen.</p>	<p>... können zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums und der Kirchen bezüglich ihrer historischen Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz begründet einschätzen.</p>
Systematische Theologie	<p>... verfügen über grundlegende Fähigkeiten, um ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet zu reflektieren,</p> <p>... können das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik in konfessioneller Perspektive wissenschaftstheoretisch reflektieren und im gesellschaftlichen und interdisziplinären Diskurs positionieren.</p>	<p>... können ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortet reflektieren.</p>



Ökumene, Religionen & Weltanschauungen	<p>... können grundlegende Gemeinsamkeiten und Unterschiede der christlichen Konfessionen darlegen und verfügen über Grundkenntnisse der Weltreligionen,</p> <p>... können Prinzipien und Konzeptionen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs erläutern, auf dieser Grundlage ihre eigene theologische Position differenziert und kontextuell reflektieren und sich im ökumenischen und interreligiösen Dialog positionieren.</p>	
Fachdidaktik	<p>... können die Geschichte der Grundkonzepte eines christlichen Bildungs- und Erziehungsverständnisses darstellen und den gegenwärtigen Bildungsauftrag des Religionsunterrichts differenziert erläutern,</p> <p>... haben einen strukturierten Überblick über die Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik,</p> <p>... können ihre eigene Religiosität und Spiritualität reflektieren und Vorstellungen ihrer künftigen Berufsrolle sowie in Ansätzen ein Selbstkonzept als Religionslehrerin beziehungsweise Religionslehrer in der Primarstufe entwickeln,</p> <p>... sind vertraut mit den Grundbegriffen und Grundstrukturen religionsdidaktischer Analyse-, Reflexions- und Entscheidungsprozesse,</p> <p>... können mithilfe sozialisationstheoretischer und entwicklungspsychologischer Erkenntnisse und Befunde die religiösen Herkünfte, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstufen, Lernstände und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler einschätzen und sie auf dieser Grundlage differenziert fördern,</p> <p>... können Bildungsstandards, religionsunterrichtliche Lehr- und Lernmaterialien sowie den Einsatz unterschiedlicher Medien kritisch analysieren und reflektieren und vor diesem Hintergrund unterrichtspraktische Vorschläge skizzieren,</p> <p>... können Lernarrangements auf der Basis fachdidaktischer Erkenntnisse, geeigneter Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifischer Unterrichtsmethoden an unterschiedlichen Lernorten unter der Perspektive von Heterogenität konstruieren,</p> <p>... können Religionsunterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachten und analysieren,</p> <p>... können Konzepte des interreligiösen Lernens und der konfessionellen Kooperation in ihrem Unterricht umsetzen.</p>	<p>... kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Religionsunterricht,</p> <p>... können sich selbstständig neues Wissen und weitere Kompetenzen auf dem aktuellen Stand der theologischen und religionspädagogischen beziehungsweise -didaktischen Forschung zur professionellen Weiterentwicklung aneignen.</p>